Rückblick
Weinprobe mit Käthe und Martin Luther

„Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhen“. Ganz im Sinne dieses Lutherzitates fanden sich am 26. September an die hundert Menschen im Gemeindehaus ein, um an einem musikalischen Theaterabend mit Weinprobe zum Leben des Reformators Martin Luther und seiner Frau Katharina von Bora teilzunehmen. Pfarrer Dieter Heugel begrüßte seinen Amtsbruder Rainer Köpf aus Beutelsbach und dessen Ehefrau Mechthild. In historische Gewänder gekleidet führten diese als Martin und Käthe durch eine Weinprobe für Leib und Seele. Sie kredenzten in den folgenden zweieinhalb Stunden fünf Weine, die mit Luthers Lebensweg in Verbindung stehen; ein Imbiss sorgte für die nötige Grundlage. Szenen aus dem Alltag der Eheleute, Gesang, Bilder und Zitate des Reformators vollendeten den Abend.

Ein **Roter Spätburgunder** aus Jessen bei **Wittenberg** eröffnete den Reigen der Weine. Der säurebetonte Tropfen mit seiner granatroten Farbe steht für Luthers Zeit im Wittenberger Augustinerkloster, das später zum Wohnhaus der Familie wurde; Luther besaß dort 600 Weinstöcke und einen gut gefüllten Weinkeller.
Dem Spätburgunder folgte ein **Lagrain** aus dem **Augustinerkloster** Neustift bei Brixen in Südtirol. Dieser kräftige Rotwein wird als rubin- bis dunkelrot mit leicht violetten Tönen („ein bissle evangelisch“) beschrieben und erinnert an den Augustinerorden, dem Martin Luther 1505 beigetreten war.
Auf seiner Reise nach Rom 1510/11 kam Luther auch durchs Schwabenland und genoss dort die Gastfreundschaft und sicher auch den Württemberger Wein. Deshalb gab es als nächstes einen **Schillerwein** aus dem **Remstal**; seiner schillernden Farbe verdankt er seinen Namen.
Für Luthers Geburtsstadt **Eisleben** steht die **Traminer Spätlese**, die anschließend serviert wurde. Dieser aromatische Weißwein aus Sachsen wird als „Lutherwegwein“ im Handel angeboten. Der Lutherweg verbindet die Städte Eisleben und Wittenberg und wurde 2008 eröffnet.
Zum Abschluss der Weinprobe gab es Luthers Lieblingswein, einen **Malvasier** aus Rheinhessen, unweit von **Worms**. Der Malvasier, ein süßer weißer Wein, war für den Reformator „ein süßer Trost in schweren Zeiten“, als er 1521 vor dem Wormser Reichstag seine Thesen widerrufen sollte.

Das Publikum im Saal genoss mit allen Sinnen diesen schönen Abend, an dem das Leben und Wirken von Martin Luther auf eine besondere Weise beleuchtet wurde und dankte dem Ehepaar Köpf mit anhaltendem Applaus.
Herzlichen Dank auch den fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen, die mit zum Gelingen des Abends beigetragen haben.